

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, dass die zuständigen Stellen der Stadt Wien dafür Sorge tragen, dass am Weissauweg im Zeitraum der Trainingszeiten der Nachwuchsmannschaften des SV Donau Wien (von etwa 18:00-20:00 Uhr) vermehrte Kontrollen bezüglich Halten und Parken lt. (StVO), Fahrverbote (StVO), unnötiges Laufenlassen eines Verbrennungsmotors (§102/4 KFG) durchgeführt werden.

Begründung

Wunsch der Anrainer. Seit Jahren gibt es Beschwerden darüber, dass Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler des SV Donau Wien mit dem Auto vom Training abgeholt werden. Wegen dieser Beschwerden wurde auf Initiative des Bezirksvorstehers Ernst Nevrivy ein Fahrverbot ausgenommen Fahrräder initiiert sowie ein Schranken etwa 30 Meter hinter den beidseitig aufgestellten Verkehrsschildern Fahrverbot ausgenommen Fahrräder montiert (siehe Abbildungen).

Leider hat das Fahrverbot zu keiner Verbesserung der Lärmentwicklung geführt, da trotz vorhandenem Fahrverbot und vorhandener Schrankenanlage zahlreiche Fahrzeuge in den Weissauweg einfahren, teilweise bis zum Fußballplatz durchfahren, um die Kinder vom Training abzuholen. Während des Wartens auf die Kinder lassen, speziell in der kalten Jahreszeit, zahlreiche Eltern den Motor laufen, bis die Kinder eingetroffen sind. In den wärmeren Monaten wiederum lassen einige Abholer die Musik im Auto aufgedreht und verursachen somit unnötigen Lärm.

Leider führten Gesprächsversuche zwischen einzelnen Anrainern und Lenkerinnen oder Lenkern der unerlaubt in den Weissauweg eingefahrenen und geparkten KFZ zu keinem Erfolg. Das Fahrverbot wird schlicht ignoriert.



Wolfgang DUSEK, PhD
Bezirksrat

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.
Klubobmann